

den beiden Dämmern, aber aber der schmalen Vertiefung...
tam die Bemerkung des Angeklagten nicht in Betracht.
— Wegen öffentlicher Beleidigung des höchsten Fabrikanten
Theodor Heber wurde der verantwortliche Schriftleiter der
mehrheitlich demokratischen Volksstimme, G. S. Gerlich,
vom hiesigen Obergericht zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt.
Der Angeklagte hatte einen Artikel der kommunistischen
Rosen Zeitung übernommen und dieser als Helfer der
hiesigen Organe in den Verdacht eines Hochverrats ge-
bracht, indem man ihn der Vorbereitung zu einem neuen
Rosa-Putsch beschuldigt hatte. Der Schriftleiter der Rosen
Zeitung Schäfer (Stein) war in vergangener Woche wegen
der nämlichen Beleidigung zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt
worden.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Deutschrussisches Abkommen. Die „Deutsche Wg.“
Sg.“ hört, ist von der deutschen Regierung und Vertretern
der Sowjet-Regierung in Berlin ein Abkommen
unterschieden worden, durch das das Tätigkeitsfeld der be-
stehenden Handelsverträge dahin erweitert wird, daß sie die
Interessen ihrer Staatsangehörigen wahrnehmen und durch
besondere Handelsvertretungen die Wirtschaftsbeziehungen
zwischen beiden Ländern pflegen können.

Von Marokkanern ermordet. Die „Frankfurter Zeitung“
meldet aus Oshah: Der kaufmännische Angestellte Burgmann
von den hiesigen Hartwerken ist gestern Abend auf dem Wege
von Oshah nach Einbringen unweit des Wassersturms an-
gefallen und beraubt worden. Sein Geld wurde durchschnitten.
Es wurden bereits zwei Marokkaner verhaftet, die ge-
wändig sind.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 7. Mai 1921.

Dr. Mayer beim Reichspräsidenten.

11 Berlin. Der Reichspräsident empfing heute vormit-
tag den Reichskanzler Dr. Mayer, der in den Morgenstunden
aus Paris hier eingetroffen ist. Reichskanzler Dr. Mayer be-
sprach mit dem Reichspräsidenten die außenpolitische Lage
und die Frage der Regierungsbildung.

Die kommunistische Agitation.

11 Berlin. Wie hier verlautet, sollen die Kommuni-
sten im Anschluß an ihre Vorhabe im Reichstag und
Sanktion aus Anlaß der Vereinfachung der Reichswehr be-
absichtigen, in Berlin eine Generalstreikparade für die
kommende Nacht auszusprechen. Sicherlich war bis jetzt
nicht zu erfahren und es ist damit zu rechnen, daß die
Mehrheit der Arbeiterschaft, die hinter der Reichswehrsozial-
demokratie steht, einem solchen Plan energisch Wider-
stand leisten wird. Im Preussischen Landtag forderten die
Kommunisten die Eisenbahner auf, gegebenenfalls die Be-
wahrung von Truppen zu verweigern.

Abschluß der Mission bei Amerika.

11 Berlin. Das Kabinett hat eine Note nach Washin-
gton geschickt, die man im großen und ganzen als eine Em-
pfangsbedingung und als einen formellen Abschluß der
in Washington unternommenen Mission betrachten kann. Der
Text dürfte bald veröffentlicht werden.

Österreich und Oberösterreich.

11 Breslau. Der Vorstand der Deutschnationalen
Volkspartei hat an den Landesverband Mittelschlesien ein
Telegramm geschickt, in welchem es heißt: Der polnische
Ueberfall erfordert schnelle Hilfeleistung aller deutschen
Volksgenossen. Die Interalliierte Kommission fordert Ver-

Unsere Dienstmädchen

haben das Sparen nicht gelernt! Das bewirkt
Ihnen der Verbrauch an Kaffeebohnen!

Aber Sie können auch mit geringeren Mit-
teln ebenso gut auskommen, wenn Sie Weber's

Carlsbader Kaffeegewürz

zum Bohnenkaffee nehmen; denn die volle
Ausnutzung des flüchtigen Aromas macht
das Getränk nicht nur kräftiger und dunkler,
sondern verursacht vor allem auch eine sühl-
bare Ersparnis!

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich

Aus Goedels Sturm- und Drangjahren.

Dem großen Talent ist mehr von Anfang an seine Bahn
vorgezeichnet, aber trotzdem sind wenige bedeutende Männer
so sicher und unbedrückt ihren Weg gegangen, wie Ernst Goedel,
der große Naturforscher. Auch er hatte äußere Schwie-
rigkeiten zu überwinden, auch ihm blieben die inneren Kämpfe
nicht erspart, die jeder ernste Mensch in seinem Gemüt
durchleben muß. Aber an seinem eigentlichen Lebensweg
und -ziel wurde er nie irre. Das zeigen deutlich die schönen
Briefe an seine Eltern aus dem Jahre 1803-1806, die soeben
unter dem Titel: „Ernst Goedel. Entwicklungsgeschichte einer
Jugend“ im Verlag von R. B. Kochler zu Leipzig veröffentlicht
werden. Bereits dem kleinen Jungen war die Erfors-
chung der Natur die höchste Leidenschaft. Als Merseburger
Gymnasist legte er bereits außerordentliche Verdienste an, und
der Kaiserliche Hof, der von dem Sechsjährigen erhalten ist,
schickte das amüsante erste Zusammenreffen des späteren
Zoologen mit der exotischen Tierwelt, die er dann so ein-
gehend erforscht hat. Dieser im Ostdelarchiv befindliche Sten-
drief, vom 22. Mai 1840 datiert, lautet: „Hien über
Groschauer! Was machst Du? Den 15. Mai waren wir in
Veispitz; ich und Mutter waren in einer Tierbude mit Löwen
da: 1. 4 Fellkane, 2. Iren Tiger, 3. Affen, 4. 1 Bär, 5. 1
Wolf und 1 Ber zumal in 1 Keffig, 6. 1 Bär, 7. 1 Löwe,
8. 1 Dachs, 9. 1 Katze, 10. Papagei, 11. 1 Hirschkäse Dein
Ernst.“ Als er im Herbst 1802 die Universität bezog, wählte
er auf dringenden Wunsch seiner Eltern Medizin zu studieren
und sollte sich nur nebenbei mit Naturwissenschaften beschäf-
tigen. Aber bald zeigte sich bei dem jungen Studenten ein
„unüberwindlicher Widerstand“ gegen die praktische Medizin, der
schon bei den ersten Erfahrungen bemerkbar war. „Es
war ganz anders als es“ schreibt er am 1. November 1802,
„den gefunden, etwas anderes, den kranken Körper, die
Krankheit selbst zu studieren. Vor diesem habe ich einen un-
überwindlichen Widerstand — woran wohl ich waschen und
Sopponieren mit kaltem Wasser — und werde mich damit
nicht befassen. Schon im vorigen Sommer habe ich mich
mit dem Schenken gewollt, diesen Krankheitslehre abzuwenden
zu lassen, und habe es zu tunen gelohnt; ich war damals

Wirkung der ungenügenden Kenntnis der Anatomie. Aber
merken, daß die ungenügende Kenntnis der Anatomie in größtem Um-
fange zur Verfügung stellen. Außerdem enthält die Partie
für die Unterweisung oberärztliche Kenntnisse eine un-
genügende Ausbildung, welche in ganzen sechs Semestern
eingetragen werden.

Wien. Die „Neue Presse“ meldet, ist der
mehrere Millionen wertige Schaden der Prinzessin Eliza-
beth von Österreich, Tochter des ehemaligen Kaisers Franz
I. und Gemalin des Kaisers Franz Joseph I., im
Gebäude der Wiener ungarischen Gesandtschaft, wo er in
Verwahrung war, angelegt am 11. u. 12. auf räuberische
Weise verübt worden. Der Schaden war mit Bewilligung der
österreichischen Botschaft durch einen Kommando der ungarischen
Gendarmerie nach München gebracht worden, wo ihn die
Prinzessin Elisabeth bei einer Gastreise anlangte, und ge-
langte am 18. April auf gleichem Wege nach Wien zurück,
wo er bei der ungarischen Gesandtschaft hinterlegt blieb.

Die Auffassung Amerikas zum Klimatum.
11 London. „Daily Telegraph“ weißt auf New York:
In Amerika sei ziemlich allgemein die Ansicht verbreitet, es
sei Deutschlands augenblickliche Politik, die Bedingungen der
Kulturen anzunehmen und den ökonomischen Verlust zu wahren,
da zu erfüllen. Wenn sich der Reparationsplan in seinen
wirtschaftlichen Folgen als unüberwindlich erweise, so wür-
den nach Ansicht Washingtons die Kulturen bereit sein, ihn
von Zeit zu Zeit abzuändern, um ihn der verändernden Lage
anzupassen.

Sport.

Wuhlan. Victoria OS Lago Veloso — Kiel, S. S. 1.
4 Uhr. National Chemik 7 Punkte zum Siedelpokal
gegen Ehrlich haben und hat für morgen abgelehnt. Noch
in letzter Minute ist es gelungen, in der Nacht der Grippe,
Victoria vollwertigen Erfolg zu beschaffen. Es ist das erste
Mal, daß eine Leipziger Mannschaft in Kiel spielt.
Dadurch wird das Treffen umso interessanter. Die Gäste
sind die einstufigen Leipziger, die den dortigen Aktivist
R. F. H. mit 3 Toren unterließ (R. 1) befehlen konnten.
Wie wird der R. S. U. abnehmen? Vorher: Ballspiel-
klub 2. Dresden — R. S. U. 2. In Döbeln: R. S. U. 4. —
Döbeln 4. (Gammelfelder-Ausscheidungsk. der R. S. U.) In
Großenhain: R. S. U. Alte Herren — Großenhain 1. D.
Riesener Sportverein 2. D. Jugendabteilung. Der
Jugendfreizeitsportklub R. S. U. 1. Jgd. kämpft in Döbeln
gegen Döbelner Sportklub 1. Jgd. um die Jugendab-
teilung. Aufstellung: Dietrich; Löbe, Köhler; Thiele-
mann, Koller, Sundermann; Juhn, Born, Knapp, Röger,
Röhler. Abfahrt 6.52 Uhr, Stellen 1/7 Uhr am Bahnhof,
Spielbeginn 9.45 Uhr. R. S. U. 2. Jgd. vorm. 10 Uhr in
Röderau gegen S. U. Röderau 1. Jgd. Aufstellung wie
gegen Dresdner Sportklub. Stellen 9 Uhr an der El-
brücke. R. S. U. 3. Jgd. Wettbewerb in Röhren gegen
Röhren 2. Jgd. 11 Uhr. Stellen 1/10 Uhr an der
Gronmücker Brücke. R. S. U. 1. Knaben 1 Uhr an dem
Schwarzen Platz gegen S. U. Röderau 1. Knaben. R. S. U.
2. Knaben Sonnabend nachm. 3 Uhr gegen eine Schüler-
mannschaft. R. S. U. 3. Knaben spielt ebenfalls Son-
abend nachm.

Spielvereinigung 1. Reist morgen in Röderau dem
S. U. Röderau 1. gegenüber. Treffen 1 Uhr an der El-
brücke. Spielf. 3. — R. S. U. 10 3. 10 Uhr. Spielf.
2. Jgd. — Gartha 2. Jgd. 9 Uhr. Spielf. 1. Jgd. —
Gainsberg 1. Jgd. 1/2 Uhr.
R. S. U. 10 hat für Sonntag folgende Wettspiele an-
gelehrt. R. S. U. 1. — S. B. Gröbbs 1. Anst. 4 Uhr.
R. S. U. 1. Jgd. — O. F. V. Leipzig 1. Jgd. Anst. 10 Uhr.
R. S. U. 2. Jgd. fährt nach Röhren, um dort das nächste
Retourspiel auszuspielen; dieselbe Mannschaft spielt heute
abend gegen Landespolizei. Anst. 5 Uhr.
Tamenshandball. Im Handball haben sich morgen
nachm. 3 Uhr in Röhren die Handballer des Spielklub 1. und
Riesener Sportverein 1., die Gegner vom letzten Sonntag,
gegenüber.

Bermischtes.

Die Grippe im Elbe. Die Grippeepidemie for-
dert in Stralsund täglich mehr Opfer unter der Bevölkerung.

Ein Vorurteil

in der Glaube, Sülzkoff sei schädlich. Medizinische
Autoritäten — auch das Reichsgesundheitsamt — haben
widerlegt das Gegenteil festgestellt. Sülzkoff ist absolut
frei von Belmengenungen. Wichtig verwendet ist er für
jede Art von großem Nutzen. Bequem im Gebrauch
und billig. Mit einer K-Packung für 75 Pf. erliegt
man dieselbe Wirkung wie mit einem Pfund Zucker.
Erhältlich in Kolonialwaren- und Drogenhandlungen.

Wiederum wird durch den Weltkrieg. Die Grundbesitzer sind mit
Befriedigung über die Lage der Dinge zu sein. Von anderer Seite wird die
Bedeutung der in der Welt-Ergebnisse an der Spitze der
Welt- und Wirtschaftskrisen mit 1100 angegeben.
11 Berlin. Der Reichspräsident hat die
Schwierigkeiten der Reichsregierung. Im Zusammenhang
besteht die Ermächtigung bis zu 20 Millionen. Die
Bewertungen sind an vielen Stellen durch die
und die Lage der Dinge gefährdet.

Paul Herz-Rogeln. Interessante Angaben über die
beim Letztes des Rauchens und die dadurch hervorgerufenen
Schädigungen machte der bekannte englische Chemiker
James Cantle in einem Vortrag. „Es gibt die Gefahr
des allseitigen Lebens“, sagt er, „das sind Tee, Zigaretten,
Alkohol und Tabak, und von diesen ist nach meiner An-
sicht der Tabak das am wenigsten schädliche. Man darf
aber beim Rauchen folgende Regeln befolgen: Rauche niemals eine
Stunde bevor Du zu Bett gehst. Wenn man nach Tabak-
rauchen aufgibt, so wird der Körper nach drei Tagen völlig
frei sein von jeglichem Nikotin. Man rauche dieselbe
Menge Tabak jeden Tag. Ich kenne einen Mann, der
täglich eine Unze Tabak (über 25 Gramm) zu sich nahm
und dabei 100 Jahre wurde. Er würde nicht so lange
gelebt haben, wenn er an einem Tag eine Unze und am
nächsten eine halbe Unze geraucht hätte. Das Herz
sich nämlich bis zu einem gewissen Grade den aufgenom-
menen Nikotinmengen an, und wenn man diese vermindert
oder vermehrt, ist eine besondere Arbeit des Herzens nötig,
um sich auf diese unregelmäßigen Veränderungen anzu-
passen. Die Zigarette ist schlimmer als die Raucher; sie
beschmückt einen innerlich ebenso wie sie äußerlich die Finger
beschmückt und wirkt ungünstig auf die Lungen.“

Nachbestellungen für Mai

auf das Meiser Tagesblatt kann man heute
noch beim Postamt, bei den Zeitungsträgern
oder in der Geschäftsstelle (Goethestraße 59) zur
Bemittlung an die Zeitungsträger bewirken.

**Erfahrene Sportleute trinken statt Kaffee und Tee
Freis-Eisbitter mit Malzgehalt, weil er die Nerven
schont und den Körper kräftigt. 100 g 4.95 Pf. Verkaufsstellen:
Stadtapotheke Dr. Alfred Arnold, Medizinisch-
Drogerie A. B. Deunick, Central-Drogerie Oskar Förster.**

**Was meine schöne in
bestem Zustande befindliche
3 Zimmer-Wohnung gegen
großere
zu tauschen.
Umzugskosten werd. vergütet.
Offerten unter T 10219
an das Tagesblatt Meiser.**

Tausche
meine geräumige 3 Zimmer-
Wohnung in Meisa gegen
solche in Dresden oder
Chemnitz. Off. u. N 1042
an das T. Bl. a. S. erbeten.

**Gute für 1. Juni täch-
liches, unverändertes
Hausmädchen
mit etwas Kochkenntnissen.
Frau Maria Deventz,
Bismarckstraße 28, 1.**

3000 Mark
gegen a. Sicherheit d. hohen
Bilanz zu leihen gesucht.
Angebote unter L N 1020
an das Tagesblatt Meisa.

Heirat! Vermög. Damen
w. a. d. Heirat!
Deren, wenn a. obenvermög.,
gibt Ausl. Frau Deventz,
Berlin, Berlesberger Str. 18.
Diese verm. Damen möcht.
sich bald glückl. zu verheirat.
Deren, wenn auch ohne Vermög.,
erhält sofort Ausl. durch
„Union“ Berlin, Wolkow 25.
Eine schöne

Zukunft
Heirat, Heirat, Ehe n. Stern.
Neue Wege zum Glück. Neu-
artige Heirat. Charakter
n. Heirat. Heirat. Heirat.
n. Schrift einfind. Heirat
Mond, Leipzig 125 Postfach.

noch mit den Verhältnissen zu unbekannt; jetzt, hier, wo ich
ausdrücklich mit Wedigern umgehe, wo ich ihre patholo-
gisch-therapeutischen Gespräche fortwährend genieße, ist mir
die Unmöglichkeit völlig klar und gewiß geworden. Wie
werde ich Pathologie mit Euh und Biele hören, wie Wirt-
schaft praktisch ausüben können.“ Dieser Widerwillen bricht
immer wieder hervor und veranlaßt Goedel, an „Amateure“
zu denken. Am liebsten möchte er Naturwissenschaften und
Rathematik studieren; den Schulmeisterberuf findet er gar
nicht so übel. „Kann ich die Mathematik nicht kapieren —
was ich nicht hoffen will.“ schreibt er einmal, „so möchte ich
wohl schon aus Notwendigkeit mich zur Juris wenden, zu der
wohl eigentlich niemand recht hat.“ Freimütig bekann-
et dem Eltern seine Bekehrung; seine „antipraktische Veranla-
gung“, seine Hypochondrie, seine Neugierde und „Alte-
ranie“, die ihn trotz aller Bedenken noch einem „rohen Ju-
gend“ den Verkehr erschweren und ihn zu einseitiger
Schulbildung führen. Langen erachtet ihn als „ver-
rückt“, seine Willenskraft sucht er durch Mühseliges Lesen
zu härten.
Am ergreifendsten kommt diese freige Selbstbeurteilung,
dieses leidenschaftlichen Ringens seiner Sturm- und Drang-
jahre in der „Bühnenzeit“ zum Ausdruck, die es sich selbst an
seinem 10. Geburtstag billigt und mit der Karze Kaiser Ernst
Goedel beginnt. Er billigt sich das Gedenkbuch der letzten
Jahre vor und fährt dann fort: „Das muß alles von jetzt
an durchaus anders werden! Du trittst heute Dein 21.
Geburtsjahr an und wirst dadurch zum Mann! Zum heiligen,
christlichen Mann! Beweise dich aber auch dieser Tage wür-
dig. Das hat das höchste, unerschöpfliche, unermessliche Wesen
von Dir erbeten; Du machst dich dadurch lächerlich und verächt-
lich.“ Späher schreibt er: „Wie noch einmal ich es Dir
erläutere: Liebe, Glaube, Hoffnung, diese drei höchsten
Wahrheiten im Reiche Gottes suche in mir zum Leben und
Wesen zu bringen; lehre dich den Geist, den Willen,
die Hand zu beugen! Gabe Gott dich vor Augen und im
Geiste! Liebe und Arbeit! Dies rufst Du von ganzem Her-
zen beim Beginn Deines 21. Lebensjahres zu Dir selber
sag!“ Einen Wortsatz in seiner Charakterentwicklung be-
trachtet die 100 unterzeichneten Mitglieder, die lange Zeit
erhalten blieben gewesen. „Du machst mich jetzt leben und

sprechen.“ schreibt er, danach an die Eltern, um zu sehen, was
für ein ganz anderer Mensch ich durch diese einzige Reise
geworden bin. Während ich früher mir in hypochondrischer
Dauer einbildete, in einen elenden, schwächlichen Körper ge-
bannt zu sein, weiß ich jetzt aus Erfahrung, daß ich Strapazen
ertragen und Mühselig, Gedrängemühselig ausdauern kann, wie
wohl wenige andere Menschen. Kurz, ich fühle mich
jetzt freies neues Jugendfeuer durch alle Adern fließen, wie nie
vorher. Nicht minder in der Welt dabei erfüllt. Roman-
lich habe ich einen großen Teil der sinnlichen Menschen
und turmhohen Kraftigkeit abgelegt, die mir früher den
Umgang mit fremden Menschen so verlebten. Wie ganz
anders werde ich jetzt Geologie und physikalische Geographie
studieren können! Denn wenn er sich auch schämlich mit
der Medizin „auslösen“ und sie wenigstens studiert, so
bleibt doch sein unerschöpfliches Ziel, ein Naturforscher zu
werden; er macht Pläne über weite Tropenländer, an die er
zur seine „Frau“, d. S. sein geliebtes „Wirtshaus“ mit-
nehmen will, und jetzt steht für ihn der Entschluß, den er dann
so glanzvoll in die Wirklichkeit umgesetzt hat: „Für alle Zu-
kunft wird die „wissenschaftliche Geologie“, d. S. die verglei-
chende Anatomie und Histologie mein Spezialstudium sein.“
Raus und Mühseligkeit.
**Wochenplan der Meiser, Stadttheater. Ober-
haus: Sonntag, 8. Mai: Bekehrung, 1/8-1/10. Montag, 9.
Fingert Hochzeit, 7-1/11. Dienstag 10. Hofmanns Ge-
schlungen, 1/8-10/11. Mittwoch, 11. Margarethe,
1/7-10. Donnerstag, 12. Golob in Weppen, 1/8-1/11.
Freitag, 13. Die verurteilte Braut, 1/8-10. Sonnabend, 14.
Die Hebräer, 7-10. Sonntag, 15. Die Hebräer
von Nürnberg, 1/8-1/11. Montag, 16. Altes, 1/7-1/10.
Dienstag, 17. Sonntag, 8. Mai, 12. Hebräer
Schneider Wibel, vorm. 1/11, abends: Der Herr Senator,
1/8-1/10. Dienstag, 9. Am Teufel, 1/8-1/10. Dienst-
tag 10. Schneider Wibel, 1/8-1/10. Mittwoch, 11. Der
Herr Senator, 1/8-1/10. Donnerstag, 12. Am 1. Male
Ursula's Heirat, zwei Einakter: Die Hebräer — Hebräer,
Freitag, 13. Altes, 7-1/10. Sonnabend, 14. Hebräer —
Hebräer, 7. Sonntag, 15. Am 1. Male, 1/8-1/10. Dienst-
tag 16. Unter Abonnement, 1/8-1/10.**

Die Pflicht ruft! Wähler u. Wählerinnen!

Mit Eurem Stimmzettel sollt Ihr morgen bestimmen, ob die Selbsterhaltung unserer Stadt Riesa unter die einseitige Klassenherrschaft der vereinigten Sozialdemokratie mit kommunistischer Unterstützung oder unter die allen Gemeindegliedern gleichmäßig gewidmete Mitarbeit bürgerlicher Vertreter gestellt werden soll.

Wer mit Aufmerksamkeit und in Sorge um unsere und unserer Kinder Zukunft die Entwicklung der Dinge in Reich, Staat und Gemeinden verfolgt hat, muß feststellen, daß alle sozialistischen Experimente und Verwaltungskünste nicht zum Wiederaufbau geführt haben.

Statt in Riesa den Wiederaufbau in den Vordergrund zu stellen, begann das erste Auftreten der sozialistischen Vertreter im Stadtverordneten-Kollegium mit Versuchen der Umbenennung von Straßen und Plätzen, Aenderung von Geschäftsordnungen, Stürzen des Ratkollegiums und Beseitigung von Gippsfiguren, Bewilligung von Aufwandsentschädigungen, Abonnements auf Parteizeitungen usw.

Dem Eingreifen der bürgerlichen Vertreter war es zu verdanken, daß die Stadt verschiedentlich vor schweren Geldopfern bewahrt blieb.

Es sei nur erinnert an den von den sozialistischen Vertretern mit Hartnäckigkeit geforderten Einkauf mehrerer 100 Ztr. Erbsen, woran die Allgemeinheit über 100 000 Mark verloren hätte und die Ware heute noch überdies unverkauft daliegen würde.

Die Straßenbahn sollte dem Sozialistenprinzip zuliebe kommunalisiert werden, trotzdem die Sozialdemokratie sich überzeugen lassen mußte, daß in städtischer Regie der Betrieb ungeheuerere Zuschüsse erfordern würde. Der Vorschlag auf Fortführung bis zur Feldstraße deutete auf besonderes Verständnis für Verkehrsfragen hin.

Für verständnisvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Allgemeinheit war die Sozialdemokratie nie zu haben und beantwortete dahingehende Versuche der bürgerlichen Seite mit scharfer Kampfansage.

Dem Klassenkampf und Parteiprogramm zuliebe reißt sie die Kluft zwischen der Arbeiterschaft und der übrigen Bevölkerung immer von neuem auf, trotzdem unser Volk so dringend die Einigkeit braucht.

Die Miete von Mieter und Hausbesitzer sind der Sozialdemokratie willkommenen Anlaß zur Hege gegen den Hausbesitzer.

Wie schwer der Hausbesitzer aber unter den veränderten Verhältnissen unbestritten zu leiden hat, beweisen doch deutlich auch die auf genossenschaftlicher Grundlage verwalteten Grundstücke. Beispielsweise schließt der Spar- und Bauverein Riesa, der von Sozialdemokraten mit verwaltet wird, trotz mehrmaliger Mieterhöhung im Geschäftsjahre 1920 mit einem Fehlbetrag von M. 8603.— ab.

Gesunde und erspriechliche Arbeit für die Gemeinde verbürgt die

==== Liste Romberg! ====

In den aufgestellten Kandidaten liegt die Gewähr dafür, daß für die Arbeit in der Gemeinde Persönlichkeiten herangezogen werden, die sich ihrer Verantwortung gegen die Allgemeinheit voll bewußt sind.

Der Wert einer Liste liegt nicht im Anpreisen von 20 Mietern, auch nicht in der Vertretung einer einzigen Klasse. Die Liste Romberg zeigt jedem Einsichtigen deutlich, daß allen Berufsschichten und Klassen Einfluß gesichert wird.

Nicht die Zahl der Vertreter der einzelnen Gruppen, sondern der Wert ihrer Persönlichkeit ist entscheidend.

Arbeiter, Handwerker, Beamte, Kaufleute und übrige Wähler und Wählerinnen, berücksichtigt das und fühlt Euch nicht zurückgesetzt, wenn Ihr Eurer Meinung nach Mängel an der Liste zu finden glaubt.

Unterordnung eigener Wünsche ist Dienst am Volksganzen!

Geht deshalb morgen alle zur Wahl und wählt die Liste

R o m b e r g !

Der Reichskanzler über die polnischen Unruhen.

Deutscher Reichstag.

In der Sitzung des Reichstages am 6. Mai 1921, abends.

Reichskanzler Fehrenbach

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnische Revolution hat sich als ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können, erwiesen.

Die polnische Revolution hat sich als ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können, erwiesen.

Die polnische Revolution hat sich als ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können, erwiesen.

Die polnische Revolution hat sich als ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können, erwiesen.

Die polnische Revolution hat sich als ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können, erwiesen.

Die polnische Revolution hat sich als ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können, erwiesen.

Das Londoner Protokoll der Alliierten.

Das Londoner Protokoll der Alliierten ist ein Dokument, das die Bedingungen für die Wiedervereinigung Deutschlands festlegt.

Das Londoner Protokoll der Alliierten ist ein Dokument, das die Bedingungen für die Wiedervereinigung Deutschlands festlegt.

Das Londoner Protokoll der Alliierten ist ein Dokument, das die Bedingungen für die Wiedervereinigung Deutschlands festlegt.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Prof. Dr. Max Weber über die polnischen Unruhen.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die polnischen Unruhen sind ein Beispiel für die Gefahren, die von einer unkontrollierten Revolution ausgehen können.

Die Lage in Oberschlesien.

Die Lage in Oberschlesien ist angespannt, da die polnische Regierung die Wiedervereinigung mit Deutschland ablehnt.

Die Lage in Oberschlesien ist angespannt, da die polnische Regierung die Wiedervereinigung mit Deutschland ablehnt.

Konditorei u. Café Radler. Morgen Künstlerkonzert. Sonntag Künstlerkonzert.

Hotel Kronprinz.

Morgen Sonntag, von 4 Uhr an
feine öffentliche Ballmusik.

Gasthof zum Stern.

Sonntag, den 8. Mai
große öffentliche

Ballmusik

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlich ein O. Otto. (Tel. 288.)

Café „Promenade“ Riesa.

„Behagliche moderne Räume.“
Vorzügliche Speisen und Getränke.

Gasthof Mergendorf.

Sonntag, den 8. Mai, von 4 Uhr ab

feine öffentliche Ballmusik.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 8. Mai

feine öffentliche Ballmusik

Anfang 4 Uhr. —
Hierzu ladet ganz ergebenst ein Paul Grohe.

Gasthof Pochra.

Sonntag, den 8. Mai, von 5 Uhr an

öffentliche Ballmusik.

Freundlich ladet ein G. Horn.

„Admiral“ Bobersen.

Sonntag, 8. Mai, findet die Gründungsfeier
der Sportabteilung des Turnvereins statt.

Von 4 Uhr ab Ball.

Gäste herzlich willkommen. Der Vorstandschuh.

Waldschlößchen Röderau.

Morgen Sonntag

feine Ballmusik

Anfang 4 Uhr. —
Hierzu ladet freundlich ein Alfred Jenisch.

Reichshof Zeithain.

Sonntag, 8. Mai, von 4 Uhr nachm. an

große öffentliche Ballmusik.

Hierzu ladet freundlich ein Oskar Gäbler.

Gasthof Gohlis.

Neues Parkett.

Sonntag, den 8. Mai

große Ballmusik, Anfang 4 Uhr.

Freundlich ladet ein F. Kunze.

Gasthof Moritz.

In dem Sonntag, 8. Mai, von 4 Uhr an stattfindenden

Tanzfränzchen

ladet alle Gäste herzlich ein Musikverein Röderau.

Gasthof Grödel.

Sonntag, den 8. Mai

öffentl. Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Berners Weinstuben, Lichtensee

„Angenehmer Ausflugsort“

„Vorzügliche Küche, reichhaltige Auswahl in Rhein-, Mosel- u. Rotweinen, sowie Obst- und Fruchtweinen.“

Die beliebtesten Fruchtweine und Fruchtliköre

— in bekannter Güte sind wieder vorrätig. —

Parkeffabrik Gustav Colditz jun.

Parkeffabrik Gustav Colditz jun.

Moritz i. Westl. — Tel. 84.

Vereinsnachrichten

Gesellschaft Bibeltst. Dienstag abends 8 Uhr im Verein-
lokal außerordentliche Generalversammlung. Das Er-
scheinen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich. Ohne
genügend begründete schriftliche Entschuldigung fehlende
Mitglieder werden mit der in § 5 der Satzung vorge-
sehenen Strafe belegt. Etwaige Anträge für die
Versammlung sind bis Montag beim Vorstehenden
schriftlich einzureichen.

Deutsches Schach- und Trübschach. Dienstag, d. 10. 5.,
abends 8 Uhr im Vereinlokal. Mitglieder des Vereins.
Verein Rhein- u. Westl. Sonntag, 8. Mai, abends
8 Uhr Monatsversammlung. Riesa, Dampfab. Riesa, Dampfab.,
u. d. Verein beizutreten wünschen, werb. freundl. entgegen.
Schach- u. Trübschachverein Riesa und Umgegend. Nächste
Monatsversammlung Dienstag, 10. Mai, nachm. 3 Uhr
im Konditorei Röhrls. Ausscheidung.

Verein Freizeitsportler und Sportler Riesa. Dienstag,
10. 5. abends 8 Uhr Monatsversammlung, und
gefelliges Beisammensein mit Frauen im Feldschützen-
Zahleides Erscheinen erbeten.

Elbbad Riesa.

Eröffnung Sonntag, 8. Mai 1921.

Geöffnet von 6 Uhr früh.

Für Damen täglich 1/2 9-10 Uhr vormittags,

1/2 3-4 nachmittags.

Familien-Bad: Sonntag 8-12 Uhr vormittags,

Montag und Mittwoch 4-8 nachmittags.

Schwimm-Unterricht für Erwachsene u. Kinder

zu jeder Tageszeit.

Um gütige Unterstützung bittet

Oskar Große.

Schwimm-Club „Otter“ von 1908

Riesa.

Beginn unserer diesjährigen Schwimmstunden

Sonntag, den 8. Mai 1921.

Festgesetzte Übungsstunden finden wie folgt statt:

Sonntag vorm. 9-10 Uhr

Montag und Mittwoch abends 1/2 7-1/2 8 Uhr

für Herren-, Damen- und Jugendabteilung.

Renanmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Um zahlreiche Beteiligung an den Übungsstunden wird

gebeten. Der Vorstand.

Morgen Sonntag abends 1/2 9 Uhr Vortragssaal, Hauptstr. 60

Öffentliche Bibelstunde.

Betrachtung: Offenb. 14, 9, 10. Dan. 7, 25; 2. Rose 20,

8-11. Advent-Wilhelm Riesa.

Stimmzettel

Liste

„Romberg“.

Wir bitten alle, die versehentlich
nicht die genügende Anzahl Stimm-
zettel bei der Übersendung erhalten
haben, solche vor den Wahllokalen zu
entnehmen.

Der bürgerliche Wahlausschuss.

Statt Karten.

Martha Bernhardt

Rudolf Körner

grüßen als Verlobte

Morzdorf

Gröba

8. Mai 1921.

Ihre Vermählung geben bekannt

Alfred Martin

Gertrud Martin geb. Fischer

Gröba (Riesenerk), 7. 5. 1921.

Am Sonnabend früh 1/2 6 Uhr erbeten ein
sanfter Tod das teure Leben unsern lieben
Vaters, Groß- und Schwageraters, des Guts-
besitzers Julius Döcker, im 84. Lebensjahre,
was hierdurch tiefbetäubt anzeigen
Unterzeichn. Familie Otto Döcker
und Kommandit. Martha Döcker geb. Döcker
8. Mai 1921. und Hinterbliebene.
Die Beerdigung findet Dienstag 1/2 11 Uhr
vom Trauerhause in Unterzuchen aus statt.

Deutscher Studentenbund: Christliche Kirche.

Dienstag, 12. Mai, abends 7.30 Uhr in Oststadt-Saal

Protest-Versammlung.

Agitation: Christliche Kirche. Die unge-
rechtige Entlassung von Riesa-Gelehrten und den ungeliebten
Gelehrten. — Referent: Lehrer Riesa. —
Der geschäftsführende Vorstand: Döcker, Riesa.

Siga-Fußball-Wettkampf!

Sonntag, 8. Mai, nachm. 4 Uhr Schwere Siga:

Sigtoria OS Siga-Beizig
gegen Niefer Sportverein I.

Jahnshausen.

Zum Sportfest am 8. 5.

Fußballkranzspiele

mit Konzert — 1 Uhr. —

Anschließend Tanz im Gasthof.

Freunde und Gönner herzl. willkommen.

F. L. „Germania“ Riesa.

Wäschehoffe

Dirndlstoffe

Woll-Muffelweide

Fertige Dirndlkleider

für Damen u. Mädchen

in größter Auswahl

Ernst Müller Nachflg.

Inh. Paul Wende.

Zeithain.

Bitte meine werthe Kund-

schaft, die neuen

× Kohlenarten ×

zwecks prompter Belieferung

in meine Kundenliste ein-

tragen zu lassen.

Augusto Töpfer,

Kohlenhandlung, Zeithain.

× Kohlenarten.

Bitte meine werthen Kunden,

die mir zugekauften Kohlen-

arten zwecks prompter Be-

lieferung sofort anzumelden.

Ausgabe

auf die neuen Karten erfolgt

Montag früh

u. 8 Uhr ab auf meinem Hofe.

Renanmeldungen werden

gern entgegengenommen.

G. Bohrach,

Hauptstr.,

Waldschlößchenstraße 5.

H. Schindler

Riesa, Albertplatz 7

empfehle

Damenstrümpfe

Knabenstrümpfe

Herrensocken

Herrenschuhe

Gute Herrenanzüge

Einziehenden

Wolle, Zwirn etc.

Korblager Sonntag 1. 5.

Markt 22 (Brauerei) Torstr. 200

Hilfte Anfertigung von

Gürteln, Obf. u. Leinwand,

Räden. — Reparaturen.

Gasthof Wolkwitz.

Sonntag, den 8. Mai 1921

feiner Ball.

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlich ein

Friedrich Schert.

Gasthof Weißig d. Or.

Morgen Sonntag, den 8. Mai

grobes Skatwettbewerb.

Anfang 4 Uhr. Um zahl-

reiche Beteiligung bittet

Georg Schert.

Gasthof Radewitz.

In dem Sonntag, 8. Mai, statt-

findenden Jugendspiel werde

ich mit guten Spielen u. Ge-

tränken bestens anworten.

Der Vorstand.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Wagner Riesa.

Vergessen Sie nicht Ihre Wahlpflicht zu erfüllen!

Am 8. Mai ist Stadtverordnetenwahl!

Wenn Sie nicht wählen, ist Ihnen nicht zu helfen, nützt auch Ihr Schimpfen nichts.

Wählen Sie die Liste Romberg.

Laubstehalter
(Trikot)

Schöne Formen
verleihen auf fallende
Wach-Rosetta. — Große
Auswahl an Stoffen. Be-
rücksichtigung jed. Wunsch
und Verwendung gegebener
Materialien.

Nur Goethestraße 84!
Schräglüber dem
Rieser Tagesblatt.
Helene Mühlis
Rosettendübel.

Unterfallien

Elektrotechnik und Mechanik!

Wir übernehmen und empfehlen:
Ausführung von | Lieferung von

Licht- und Krallanlagen | **Motoren mit Kupferwicklung**

mit bestem Material | **Anlasser, Meßinstrumente**

Neuwicklung von Motoren

Reparatur sämtl. elektrischer Apparate schnell u. preiswert
Sicherungsmaterial in Friedenstraße
Glühlampen für 110 und 220 Volt in allen Mengen
Belichtungsförderer aller Arten
Elektr. Glühlampen u. Kochöfen
Soll- u. Kochapparate werden auch nach Angabe angefertigt.

Blum & Gaertner, Gröba
Georgstraße 8 — Fernruf Amt Riesa 623.

Das rechte Verständnis

Die die Räte und Sorgen der Frauen kann nur eine Frau
haben. Die einzige Räte, auf der an aussichtsreicher Stelle
eine Frau steht, ist die Räte Schönborn.

Alle Frauen wählen darum morgen die Räte
**Schönborn, Günther,
Schneider, Frau Schlimpert.**

Tilit

Zahnpasta — Mundwasser

Tilit Laboratorium G. m. b. H. Gera P.

Zu haben: Centr.-Drog. Oskar Förster, Hauptstr.

Hilfe ! Schutzmann !

Mit besonderem Eifer vertritt die Arbeiterpartei die
Anforderung, daß sie einen Beamten der Sicherheitspolizei
auf der Räte hat.

Als vor 3 Jahren die bürgerlichen Stadtverordneten
die Vermehrung der Schutzmannschaften zur Bekämpfung
des Diebstahls beantragten, erklärten sozialistische Vertreter,
daß sie grundsätzliche Gegner der Polizei seien.

Wenn die Polizei damit gerettet werden kann, kommt
man aber die sonst so sehr verächtliche Polizei.

**Polizeibeamte, laßt Euch also nicht von
den Verteilungen spannen, wählt die Ver-
treter für Ordnung und Recht, wählt**

die Liste Romberg!

Ein aufrichtiger Freund der Räte!

Hotel Wettiner Hof
empfehlen als
**Lokalitäten, Saal,
Vereinssaal**
usw.

Café Central
Sonntag, am 8. 5.
Künstler-Konzert
Beginn 8 Uhr.

Um recht regen Besuch bitten W. Frank.



LEY REX-SIMPLEX

Personenwagen 6/16, 12/23 | Personenwagen 12/23, Lastwagen

ausgezeichnete Konstruktion, große Leistung, mäßige Preise. Überzeugen Sie sich selbst
von der Konkurrenzfähigkeit obiger Fabrikate und verlangen Sie Anstellung und
Vorführung durch die

Generalvertretung
der Rud. Ley Maschinenfabrik Akt.-Ges. Arnstadt i. Th.
und des
Automobilwerkes Richard & Hering Akt.-Ges. Ronneburg
Dresden, Dorotheenstr. 20 | Tel. 19 000

Untervertreter für Riesa und Umgebung gesucht.

Neu eingetroffen: Dachladen mit Motor-
pumpe zum Verladen oder
Schwemmen, ferner Krüge
(Größe 2,20x1,60)
und Wellblech, ferner sind noch vorhanden Transmissionswellen, Senker,
Zären, Rantbölzer, Abgaskroble, H-Rollen, verschiedene Sorten Grund- und
Wintelleilen von 1.60 an per Stk., Treppengeländer, Druckhaken usw.

Verkaufzeit: 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags.
Kurt Gebler, Wurz, Flagplatz-Autoschuppen.

Der Wahrheit die Ehre!

Kühnlich der bevorstehenden Stadtverordnetenwahl treibt die Sozialdemokratie wieder
Stimmensfang mit der Behauptung, daß sie nur allein die Frage der Wohnungsnot lösen
könne und die bürgerlichen Stadtverordneten die Frage vernachlässigt, wenn nicht gar ihre
Lösung böswillig hintertreiben hätten.

Die Befreiung der Wohnungsnot ist die brennendste Frage der Gegenwart. Die
ganze Welt leidet darunter.

Nicht wahr ist es, daß das Bürgertum gerade in unserer Stadt diese An-
gelegenheit vernachlässigt habe.

Die Sozialdemokratie kränkt sich, daß sie mit ihrem Einzuge ins Stadtparlament die
Wohnungsfürsorge ordnungsgemäß geregelt habe. Die Wohnungsordnung war jedoch von
bürgerlicher Seite aus längst in Vorbereitung, ihre Durchführung jedoch, damals wie heute
noch unmöglich; denn durch sie werden mehr Wohnungen, die wir dringend brauchen, nicht
geschaffen!

Der „Gemeindevähler“ Nr. 3 führt die Wohnungsbaupolitik der Stadt auf den Kopf
der aufgehenden Waise als fürchterlich-bürgerliche Schandtat vor Augen. Die dortige
bürgerliche Mehrheit habe einem Bauunternehmer aus öffentlichen Mitteln den Bau von
38 Wohnungen ermöglicht und sie ihm dann als Eigentum überlassen. 8 Millionen Reich
Schulden habe dadurch Kaufs zu verjahren. **Grober Schwindel!**

Von zuständigen amtlicher Stelle in Kaufs wird uns hierzu berichtet, daß die 38 Woh-
nungen im Jahre 1919 wie folgt erstellt wurden:

- 1 Doppelwohnhaus von einer Baugenossenschaft,
- 2 Wohnhäuser von zwei privaten Bauherren,
- 6 Wohnhäuser von drei dortigen Bauherren.

Die Zuschüsse aus städtischen Mitteln sind den gültigen reichsgesetzlichen Bestimmungen
über Darlehensschulden (Hypothekendarlehen) anzusehen. Kaufs ist die erste Stadt im
Reich der Anleiheverschuldung gewesen, die auf diesem Wege der Wohnungsnot
begegnete, sie hat im Jahr 1919 billiger gebaut als die Städte, die später diesen Weg be-
schritten haben. Die von Kaufs zu verjahrenen Schulden betragen nicht 8 Millionen Reich,
sondern **acht Millionen Reich**. Dabei sind alle beschriebenen Zuschüsse
mit Zustimmung der sozialistischen Gemeindevorteiler ge-
faßt worden!

So sieht sozialistische, auf den Stimmensfang bedachte Berichterstattung aus! Unter-
nehmer, die die Wohnungsnot befeuern helfen und Arbeit schaffen, macht sie dabei zu —
Milliardären!

Wähler, nehmt deshalb alle Behauptungen der Sozialdemokratie
mit Vorsicht auf.

Entstellung und Verdrehung jeder Sache!
Wähler, laßt Euch hierdurch nicht irreführen, schickt wahrheitsliebende Vertreter ins
Stadtparlament, wie Ihr sie auf der Liste

Romberg

durchweg findet. Der bürgerliche Schutzmann.

50 Prozent

Bücher sind unsere trans-
portablen Hausbibliothek in
Europa an Feuerungs-
material gegenüber dem
gemauerten. Wir empfehlen
Interessenten die Befreiung
unserer großen Lager ohne
Kaufmann; auch Sonntag
erlaubt. Preis 1.00. Verlags-
vertrieb. Richtig, Riesa
& Co., Bahnhofstraße 19.
Fernruf. 427.
Subverditagen

Klavierkammer
Selbständ. Klavierbauer, hat
hier zu tun und könnte einige
Klaviere mit stimmen. Werte
Offerten unt. „Stimmer“ an
das Tagesblatt Riesa erbeten.

Handwagen
sowie Ersatzteile
sollteste Bauart — in allen
Größen — zu äußerst billigen
Preisen.
W. Speigler Wilhelmstr. 6
geg. W. Kaiserhof

Dr. med. M. Zeese
Arnikahaarwasser
(55% Alkohol, D. R. W. G.
pat. gesch.) ist ein nach
langjähriger Erfahrung aus
zusammengesetztes
medikamentloses
Haarwuchsmittel,
welches von vielen
Spezialärzten bei allen
**Haarwurz-
Erkrankungen**
und durch irgendwelche
Krankheit bedingtem
Haarverlust
warm empfohlen wird.
Flasche 15.— Mk.
Central-Drogerie
Oskar Förster.

Sterne... Sagen nicht!

Auf Grund astrolog. Berech-
nung erhält Sie genaue Aus-
kunft über Ihr kommendes
Schicksal, alle Dinge ab. Ge-
folge, sowie Charakterbeurtei-
lung in wirt. bisher unerreich-
bar. Send. Sie heute noch
Ihre Adresse, unter Beilage
des Geburtsdatums, sowie
8 M. und Sie erhalten einen
Führer u. Ratgeber. Dank u.
Anerkennung aus all. Kreisen.
Astrologisch. Büro „Ruter“
Dresden-92, 19. Kaiserstr. 12.

Sommerspressen
Das wunderbare Geheimnis
Ihres Verschwindens teilt all
Leidensgefährten tollent. mit.
Central-Drogerie, Berlin SW. 68
Junkerstr. 453 B.

**Schönes
haar**



Das Wundermittel für
das Haar. Es ist ein
ausgezeichnetes
Haarwuchsmittel,
welches von vielen
Spezialärzten bei allen
Haarwurz-
Erkrankungen
und durch irgendwelche
Krankheit bedingtem
Haarverlust
warm empfohlen wird.
Flasche 15.— Mk.
Central-Drogerie
Oskar Förster.
Dresden-92, 19. Kaiserstr. 12.

**Backpflanz, Backpflanz,
Teer, Carbolium**
empfehlen als Beste
G. Selzig
Dresden.

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

Erzähler an der Elbe.

Belletr. Gratisbeilage zum „Nielsener Tageblatt“

Nr. 7. Sonntag, den 1. April 1887.

Segnende Hände.

Die Hände sind warm und süßlich, das Gesicht ...

Es ist ohne Zweifel eine gute Elbe, die Hände zu ...

Wer einmal traut Segen mag, und der Plage be ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

...und ...

Pfingstlieder im fremden Land.

Stimme von A. von Wälschitz.

Georgien Gerald hatte auf seiner eintägigen Fahrt im ...

Die Mutter war bezaubert über die Wanderung, die mit ...

Unter den Vögeln, die er sah, war ein deutsches ...

Ein Journal hatte sie den Versuch gemacht, den Geist zu ...

Georgien Gerald hatte sie in ihrer Kindheit ...

Ein ganzes Jahr schon konnte er sie nun, und immer ...

